

Biografie Martijn Sanders (DE)

GEBURTSORT

Niederlande STUDIUM / AUSBILDUNG

Konservatorium Utrecht, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Dutch National Opera Studio WETTBEWERBE / PREISE

1. Platz beim Nico-Dostal-Gesangswettbewerb (Österreich) WICHTIGE DIRIGENT_INNEN

Michael Tabachnik, Edo de Waart, Alexander Liebreich, Jaap van Zweden, Marco Armiliato, Markus Stenz, Sir Mark Elder, Kenneth Montgomery WICHTIGE STATIONEN

Opera Zuid (Maastricht), Theater Aachen, Wiener Mozartwoche, Kammeroper Schloss Rheinsberg, Wiener Kammeroper, Nederlandse Reisopera, Stadttheater Baden, Flanders Festival Gent, Klosterneuburger Opernfestspielen, Belgrade Music Festival, Bangkok Opera, Hanoi Opera House, Opera Trionfo, Niederländische Nationaloper WICHTIGE PARTIEN

Papageno (DIE ZAUBERFLÖTE), Dandini (LA CENERENTOLA), Sascha (MOSKAU, TSCHERJOMUSCHKI), Jovan (ZORA D), Patrocles (KING PRIAM), Colline (LA BOHÈME), Figaro (LE NOZZE DI FIGARO), Action (WEST SIDE STORY), Escamillo (CARMEN), Junius (THE RAPE OF LUCRETIA), Maitre Jean (LA COLOMBE), Claudius (HAMLET), Popolani (BARBE-BLEUE), Sagrestano / Angelotti (TOSCA), Zio Bonzo (MADAMA BUTTERFLY), De Bretigny (MANON), Marchese d'Obigny (LA TRAVIATA), Dr. Falke (DIE FLEDERMAUS), Fra Melitone (LA FORZA DEL DESTINO), Tonio (I PAGLIACCI), Alfio (CAVALLERIA RUSTICANA), Boroff (FEDORA) PARTIEN AN DER OPER WUPPERTAL Kurwenal (TRISTAN UND ISOLDE)

IN GÄNZE

Der gebürtige Niederländer Martijn Sanders begann sein Studium am Konservatorium in Utrecht und spezialisierte sich anschließend auf das Fach Oper an der Universität für Musik in Wien und am Opernstudio in Amsterdam.

Nach dem Gewinn eines ersten Preises beim Nico-Dostal-Gesangswettbewerb (Österreich) gab er sein Debüt als Papageno (DIE ZAUBERFLÖTE) während der Wiener Mozartwoche im Theater Schönbrunn und als Dandini (LA CENERENTOLA) beim Rheinsberg Festival. Danach sang er die Partien Sascha (Dimitri Schostakowitschs MOSKAU, TSCHERJOMUSCHKI) und Jovan (Isidora Žebeljans ZORA D) an der Wiener Kammeroper, Patrocles (Michael Tippetts KING PRIAM) und Colline (LA BOHÈME) an der Nederlandse Reisopera, Figaro (LE NOZZE DI FIGARO) am Stadttheater Baden sowie auf Tournee in Japan, Action (WEST SIDE STORY) beim Flanders Festival Gent, Escamillo (CARMEN) bei den Klosterneuburger Opernfestspielen, Jovan (ZORA D) beim Belgrade Music Festival, Junius (THE RAPE OF LUCRETIA) an der Bangkok Opera und am Hanoi Opera House, Maitre Jean (Charles Gounods LA COLOMBE) an der Opera Trionfo, Claudius (Ambroise Thomas' HAMLET) bei Opera2day sowie die Titelpartie von NABUCCO mit dem New Philharmonic Orchestra.

Martijn Sanders war Mitglied der Solistenensembles der Opera Zuid (Maastricht) und des Theater Aachen, wo er als Papageno (DIE ZAUBERFLÖTE), Figaro (LE NOZZE DI FIGARO), Popolani (Jacques Offenbachs BARBE-BLEUE), Sagrestano (TOSCA), Zio Bonzo (MADAMA BUTTERFLY), Escamillo (CARMEN), De Bretigny (Jules Massenets MANON), Marchese d'Obigny (LA TRAVIATA), Dr. Falke (DIE FLEDERMAUS), Fra Melitone (LA FORZA DEL DESTINO), Tonio (I PAGLIACCI) und Alfio (CAVALLERIA RUSTICANA) zu erleben war.

Beim Münchner Rundfunkorchester debütierte er als Vitellius (Jules Massenets HÉRODIADE) an der Seite von Agnes Baltsa und Vladimir Chernov (Musikalische Leitung: Jun Märkl) und kehrte später als Johann (WERTHER) unter Marco Armiliato dorthin zurück. An der Niederländischen Nationaloper sang er in Franz Schrekers DIE GEZEICHNETEN sowie Tan Duns TEA. Außerdem interpretierte er die Titelrolle in DER FLIEGENDE HOLLÄNDER bei der Open Air-Oper in Bottrop mit der Neuen Philharmonie Westfalen (Regie: Valtteri Rauhalampi).

Martijn Sanders hat sich auch als Konzertsänger etabliert und singt in vielen wichtigen Konzertsälen in Europa und Asien. Er ist regelmäßiger Gast im Königlichen Concertgebouw Amsterdam, u. a. in den berühmten Samstagmatinee-Konzerten, mit Werken wie Georg Friedrich Händels MESSIAS, Antonín Dvořáks STABAT MATER, Johannes Brahms' REQUIEM und Vaughan Williams' DONA NOBIS PACEM. Zu seinen weiteren Höhepunkten auf dem Konzertpodium zählen u. a. Hector Berlioz' L'ENFANCE DU CHRIST, Claude Debussys LA CHUTE DE LA MAISON USHER, Maurice Ravels / Jacques Ibets DON QUICHOTTE-LIEDER, Francis Poulencs LE BAL MASQUÉ und Johann Sebastian Bachs MATTHÄUSPASSION, die er mit Orchester wie dem Brabant Orchester, Netherlands Radio Philharmonic Orchestra, Belgrader Philharmonischen Orchester sowie dem Philharmonischen Orchester Den Haag zur Aufführung brachte. Dabei arbeitet er mit Dirigenten wie Michael Tabachnik, Edo de Waart, Alexander Liebreich und Jaap van Zweden. Außerdem wurde ihm die Ehre zuteil, das Bariton-Solo in Sergei Rachmaninows DIE GLOCKEN beim Prinz-Claus-Konzert in Anwesenheit Ihrer Majestät, Königin Beatrix der Niederlande, zu singen. In Paris sang er DEUX SONNETS DE JEAN CASSOU unter der Leitung des Komponisten Henri Dutilleux.

Zu den jüngsten Produktionen gehören DIE GEZEICHNETEN (Musikalische Leitung: Markus Stenz) und Frederick Delius' A VILLAGE ROMEO AND JULIET (Musikalische Leitung: Sir Mark Elder) bei den Samstagmatineekonzerten im Königlichen Concertgebouw Amsterdam, eine Serie von Carl Orffs CARMINA BURANA mit der Neuen Philharmonie Westfalen (Musikalische Leitung: Heiko Förster), THE CARNAVAL BRABANT CONCERTS mit der Philharmonie Zuid Nederland (Musikalische Leitung: Per Otto Johansson) sowie Giuseppe Verdis REQUIEM im Royal Concertgebouw Amsterdam.

Darüber hinaus interpretierte er zuletzt die Titelpartie in LE NOZZE DI FIGARO mit dem Orchestra of the 18th Century (Musikalische Leitung: Kenneth Montgomery), Boroff (Umberto Giordanos FEDORA) mit dem Netherlands Radio Philharmonic Orchestra sowie Angelotti (TOSCA) an der Niederländischen Nationaloper.